

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 12.06.2026

Beginn: 18:30
Ende: 19:49
Ort der Sitzung: Alte Turnhalle, Nebenraum

Anwesend:

1. Bürgermeister

Konsolke, Jürgen

Mitglieder des Marktgemeinderates

Baumgärtner, Stefan

Beck, Jürgen

Beer, Johann

Fuchs, Michael

Goth, Jens

Hefner, Christian

Heyer, Steffen

Huber, Thomas

Proff, Reiner

Rank, Markus

Schäller, Simone

Strobel, Sandra

Schriftführer/in

Lehr, Eva

Verwaltung

Helmreich, Carolin

Presse

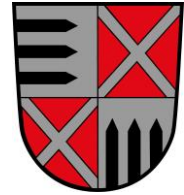
Tippl, Peter

Abwesend:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Beck, Heinz

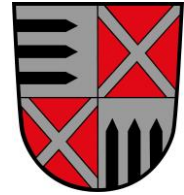
Müller, Tobias



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1 Vereidigung von neu gewählten Marktgemeinderatsmitgliedern
- TOP 2 Genehmigung der Niederschriften
- TOP 2.1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.04.2026 (bereitgestelltes Protokoll vom 05.06.2026)
- TOP 2.2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.05.2026 (bereitgestelltes Protokoll vom 05.06.2026)
- TOP 3 Erlass der Geschäftsordnung für die Legislaturperiode 2026 - 2032
- TOP 4 Baugesuche
- TOP 4.1 Dürrwangen, Pfaffenfeld; Neubau eines Padel-Spielfeldes
- TOP 5 Antrag Steffen Heyer: Änderung der Rathausöffnungszeiten
- TOP 6 Antrag Jochen Reuter: Haslach - Verlegung Standort Wertstoffcontainer / Überdachung aktueller Standort
- TOP 7 Bekanntgaben
- TOP 7.1 Glasfaser Halsbach und Dürrwangen
- TOP 7.2 Haslach: Brücken Dattelhof und Lohmühle
- TOP 7.3 Finanzausweisung aus dem Sondervermögen des Bundes
- TOP 7.4 Ferienprogramm 2026
- TOP 7.5 Spielplatz Dürrwangen am Schießweiher
- TOP 7.6 Parkverbotsbereich vor dem Sportgelände des TSV
- TOP 7.7 Termine
- TOP 8 Sonstiges
- TOP 8.1 Hydrant Feuerwehrhaus Dürrwangen
- TOP 8.2 Friedhof Dürrwangen; Pflege von Grabstätten
- TOP 8.3 Baumschnitt am Schießweiher
- TOP 8.4 Abenteuerspielplatz



Erster Bürgermeister Jürgen Konsolke eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Vereidigung von neu gewählten Marktgemeinderatsmitgliedern

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister Konsolke vereidigt die neu gewählten Marktgemeinderatsmitglieder Sandra Strobel und Christian Hefner gem. Art. 31 Abs. 4 GO durch Nachsprechen folgender Eidesformel:

„Ich schwöre,
Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
und der Verfassung des Freistaates Bayern.
Ich schwöre,
den Gesetzen gehorsam zu sein
und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.
Ich schwöre,
die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren
und ihren Pflichten nachzukommen,
so wahr mir Gott helfe.“

Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. Erklärt ein Gemeinderatsmitglied, dass es aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es an Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten.

zur Kenntnis genommen

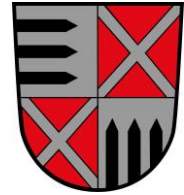
TOP 2 Genehmigung der Niederschriften

TOP 2.1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.04.2026 (bereitgestelltes Protokoll vom 05.06.2026)

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0

TOP 2.2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.05.2026 (bereitgestelltes Protokoll vom 05.06.2026)

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0



TOP 3 Erlass der Geschäftsordnung für die Legislaturperiode 2026 - 2032

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat sich eine Geschäftsordnung zu geben. In der vergangenen konstituierenden Sitzung beschloss der Gemeinderat die vorläufige Fortgeltung der bisherigen Geschäftsordnung bis zum Neuerlass.

Der, der ihm Rahmen der Tischvorlage zur Verfügung gestellte Entwurf enthält hinsichtlich des Sitzungstages den in der vergangenen Sitzung gemachten Kompromissvorschlag dergestalt, dass die Sitzungen turnusmäßig am Dienstag um 18:30 Uhr stattfinden. Regelmäßiger Ausweichtermin ist dann der Freitag 18:30 Uhr.

Diskussion im MGR:

1. Bürgermeister Konsolke erklärt, dass am Mittwoch ein Antrag der WMD zur Einführung einer Bürgersprechstunde eingegangen ist. Aufgrund der Kurzfristigkeit kann dieser Antrag in der heutigen Sitzung nicht behandelt werden. Er weist jedoch darauf hin, dass dennoch über die Geschäftsordnung abgestimmt werden kann, da diese bei Bedarf jederzeit wieder geändert werden kann.

MGR Heyer führt aus, dass er nach wie vor den Freitag als besseren Sitzungstag ansieht. Seiner Meinung nach könnte es für den einen oder anderen unter der Woche schwieriger sein, bereits um 18:30 Uhr anwesend zu sein. Auch für die Bevölkerung sei der Freitag aus seiner Sicht der geeignetere Tag. Zudem befürchtet er, dass die an die Sitzung anschließende Einkehr bei Sitzungen am Dienstag künftig einschlafen könnte. 1. Bürgermeister Konsolke erklärt, dass die Sitzungszeit für die Bevölkerung seiner Einschätzung nach vertretbar ist, da der öffentliche Teil der Sitzungen in der Regel lediglich etwa eine bis eineinhalb Stunden dauert. 3. Bürgermeister Fuchs äußert, dass er nicht davon ausgeht, dass das Interesse der Bevölkerung an einem Freitag größer wäre.

MGRin Schäller schlägt vor, Sitzungen, bei denen Referenten anwesend sind, nach Möglichkeit auf einen Freitag zu legen. Zudem könne aus ihrer Sicht grundsätzlich versucht werden, die Sitzungstermine etwa zur Hälfte auf Dienstag und zur Hälfte auf Freitag zu verteilen. Bürgermeister Konsolke weist darauf hin, dass eine solche Aufteilung voraussichtlich nicht zuverlässig eingehalten werden kann. Dies gestalte sich aus verschiedenen Gründen schwierig, unter anderem wegen der Belegung der Halle.

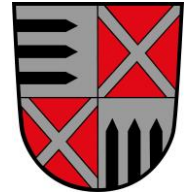
MGRin Strobel erklärt, dass ihr der Dienstag als Sitzungstag sehr recht ist. Sie fragt nach, was gegen eine 50:50-Lösung sprechen würde, da es möglichst für alle passen sollte.

MGR Rank erkundigt sich, ob die Geschäftsordnung derjenigen aus der vergangenen Wahlperiode entspricht. 1. Bürgermeister Konsolke erläutert, dass sich die Geschäftsordnung an der Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetags orientiert und dadurch die höchstmögliche Rechtssicherheit bietet. Dort, wo es sinnvoll ist, seien individuelle Änderungen enthalten. MGR Goth fragt zu § 16 bezüglich der Ortssprecher nach. Er berichtet, dass er mit dem ehemaligen Ortssprecher Andreas Lehr aus Sulzach gesprochen hat und es derzeit wohl keinen Kandidaten gibt. 1. Bürgermeister Konsolke erwidert, dass er sich hierzu aktuell in Gesprächen befindet.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat erlässt die Geschäftsordnung, wie in der Tischvorlage vorgesehen.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 2 Anwesend 13 Befangen 0



TOP 4 Baugesuche

TOP 4.1 Dürrwangen, Pfaffenfeld; Neubau eines Padel-Spielfeldes

Sachverhalt:

Der Bauherr plant den Neubau eines Padel-Spielfeldes am Sportgelände in Dürrwangen.

Bauort: Lage „Pfaffenfeld“, 91602 Dürrwangen; Flur-Nr. 1543, Gemarkung Dürrwangen

FNp: Grünflächen als Gemeinbedarf; kein BP

Genehmigungsbehörde ist das Landratsamt Ansbach, Bauverwaltung.

Eine Stellungnahme der Gemeinde nach § 36, Abs. 2 Satz 2 BauGB ist gemäß Anschreiben des LRA vom 20.05.2026 bis zum 20.07.2026 erforderlich.

Der Bauantrag wurde am 20.05.2026 im Landratsamt eingereicht.

Die Nachbarunterschriften werden vorliegen, sofern durch den Markt Dürrwangen als alleiniger Nachbar das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

Es handelt sich um ein Vorhaben im Außenbereich. Hier sind privilegierte Vorhaben zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen und die ausreichende Erschließung gesichert ist. Eine Privilegierung nach § 34 Abs. 1 Nr. 4 BauGB, oder als sonstiges Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB, wenn die Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist könnte vorliegen. Dies ist vom Landratsamt zu prüfen.

Im Flächennutzungsplan ist die betroffene Fläche mit „Grünfläche als Gemeinbedarf“ dargestellt, eine Neuerrichtung eines Padel-Spielfeldes könnte diesen Tatbestand erfüllen, womit kein Widerspruch zu den Darstellungen des FNp vorliegt.

Sonstige Beeinträchtigungen öffentlicher Belange sind nicht ersichtlich.

Die ausreichende Erschließung (§ 35 Abs. 1 BauGB) oder Erschließung (§ 35 Abs. 2 BauGB) ist gesichert, die notwendige Zufahrt ist vorhanden.

Wasser- und Abwasserentsorgung sind für das Bauvorhaben nicht erforderlich.

Bauplanungsrechtliche Versagungsgründe für das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 2 Satz 1 BauGB sind nicht ersichtlich.

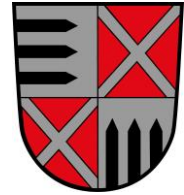
Eine Überprüfung der Einhaltung des Bauordnungsrechts (z. B. Abstandsflächen, Brandschutz) und weiterer Belange (z. B. Immissionsschutz) wurde durch die Verwaltung nicht durchgeführt, da hierfür die entsprechenden Abteilungen im Landratsamt Ansbach zuständig sind.

Das Baugrundstück befindet sich im Eigentum des Marktes Dürrwangen - mit dem TSV 08 Dürrwangen liegt eine unbefristete Nutzungsvereinbarung getroffen.

Der TSV 08 Dürrwangen bittet um das Einverständnis, den Neubau eines Padel-Spielfeldes auf dem Grundstück Flur-Nr. 1543 der Gemarkung Dürrwangen (Pfaffenfeld) errichten zu dürfen.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.04.2026 beschlossen, dem TSV 08 Dürrwangen e.V. für den Neubau des Padelplatzes einen Zuschuss zu gewähren.



Empfehlung des Bürgermeisters:

Bürgermeister Konsolke bittet den Marktgemeinderat um Zustimmung des Bauantrages.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben „Neubau eines Padel-Spielfeldes“ auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 1543 der Gemarkung Dürrwangen (Lage: Pfaffenfeld) wird zugestimmt.
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0

TOP 5 Antrag Steffen Heyer: Änderung der Rathausöffnungszeiten

Sachverhalt:

Marktgemeinderat Steffen Heyer hat per Mail vom 17.03.2026 einen Antrag auf Änderung der Rathausöffnungszeiten gestellt.

Der Antrag lautet wie folgt:

„Behandlung zur Änderung der Rathausöffnungszeiten“

In den umliegenden Gemeinden Langfurth, Schopfloch und Dentlein sind die Rathäuser fünfmal in der Woche vormittags sowie zweimal nachmittags geöffnet. Im Vergleich dazu ist das Rathaus in Dürrwangen lediglich an zwei Vormittagen und einmal am Nachmittag zugänglich. Dieser Zustand erweist sich als nicht bürgerfreundlich und erschwert es den Bürgerinnen und Bürgern, notwendige Angelegenheiten kurzfristig und zeitnah zu erledigen.

Bei Traugesprächen ist weiterhin die Terminvereinbarung zu bevorzugen.

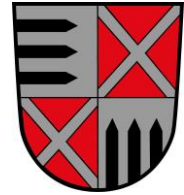
Da dies auch der Wunsch der Bevölkerung ist, bitte ich um eine eingehende Prüfung dieses Antrags und freue mich auf eine konstruktive Diskussion in der kommenden Sitzung.

Als Begründungen werden u.a. aufgeführt:

- Die aktuellen Öffnungszeiten würden sich als nicht bürgerfreundlich weisen und erschwere es den Bürgerinnen und Bürgern, notwendige Angelegenheiten kurzfristig und zeitnah zu erledigen.
- Es sei der Wunsch der Bevölkerung.

Hinweise des Bürgermeisters:

Bürgermeister Jürgen Konsolke hat bereits in der Sitzung vom 11.03.2026 darauf hingewiesen, dass die Öffnungszeiten immer wieder und auch aktuell seit einigen Wochen auf dem Prüfstand stünden. Es sind auch Erhebungen durchgeführt worden, wie viele Personen und aus welchem Grund die bisherigen Öffnungszeiten im Rathaus genutzt haben. Die Erhebungen sind noch nicht abschließend ausgewertet worden.



Es ist auch darauf hinzuweisen, dass für eine mögliche Ausweitung der Öffnungszeiten das notwendige Personal zur Verfügung stehen muss. Dies ist aktuell erschwert, da es im Bürger- bzw. Hauptamt zu einem zusätzlichen personellen Engpass kommen wird.

Bis eine Entscheidung diskutiert und entschieden werden kann, sind deshalb noch einige Fragen zu klären.

Bürgermeister Konsolke bittet um Zurückstellung des Antrages, bis die Fragen geklärt sind.

Diskussion im MGR:

MGR Heyer möchte festlegen, wann der Antrag erneut behandelt wird. Er schlägt hierfür die Septembersitzung vor. 1. Bürgermeister Konsolke stimmt diesem Vorschlag zu.

MGR Huber schlägt vor, das Rathaus an zwei Freitagen im Monat zu öffnen. 1. Bürgermeister Konsolke bittet darum, zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Tage zu diskutieren. Er weist zudem darauf hin, dass das Rathaus auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten erreichbar ist und jederzeit Termine vereinbart werden können.

MGR Hefner berichtet, dass er bereits vor seiner Tätigkeit im Marktgemeinderat regelmäßig mit der Gemeinde zu tun hatte und jederzeit einen Termin erhalten hat, auch außerhalb der Öffnungszeiten. Seiner Ansicht nach sollte stärker öffentlich bekannt gemacht werden, dass Termine vereinbart werden können. Er fragt nach, ob bereits Beschwerden aus der Bevölkerung eingegangen sind. Bei ihm persönlich habe sich niemand beschwert.

MGR Huber erklärt, dass sich bei seiner Fraktion mehrere Bürgerinnen und Bürger beschwert haben. 1. Bürgermeister Konsolke entgegnet, dass an die Verwaltung keine Beschwerden herangetragen worden sind. 2. Bürgermeister Fuchs schlägt vor, im Amtsblatt deutlich darauf hinzuweisen, dass jederzeit Termine vereinbart werden können. Dies sollte nicht lediglich in einem kleinen Absatz erfolgen, sondern auffälliger dargestellt werden.

2. Bürgermeister Baumgärtner weist darauf hin, dass auch die personellen Möglichkeiten berücksichtigt werden müssen. Gegebenenfalls könne ein Kompromiss gefunden werden.

MGRin Strobel erklärt, dass die Personen, die dieses Anliegen an sie herangetragen haben, nicht unbedingt einen Termin vereinbaren möchten. Vielmehr möchten sie während der Öffnungszeiten ins Rathaus kommen, beispielsweise um einen Führerschein abzuholen.

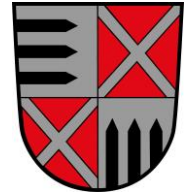
MGR Heyer ergänzt, dass insbesondere die ältere Generation keinen Termin vereinbaren möchte. Termine bei größeren Anliegen, etwa einem Traugespräch, seien nachvollziehbar. Bei kleineren Angelegenheiten wolle man jedoch nicht extra einen Termin vereinbaren müssen. MGR Beer berichtet, dass er bislang immer ohne Termin ins Rathaus gekommen ist und stets eingelassen wurde. Aus seiner Sicht bedeutet „geschlossen“ nicht automatisch, dass niemand erreichbar ist.

MGR Proff weist darauf hin, dass 1. Bürgermeister Konsolke den Antrag auf Rückstellung stellt, sich der Marktgemeinderat aktuell jedoch bereits umfassend in der Diskussion über die Öffnungszeiten befindet. Wenn der Antrag zurückgestellt wird, müsse vermerkt werden, dass dieser in der Septembersitzung erneut behandelt wird. 1. Bürgermeister Konsolke sagt eine erneute Behandlung in der Septembersitzung zu.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen stimmt dem Antrag von Steffen Heyer vom 17.03.2026 „Behandlung zur Änderung der Rathausöffnungszeiten“ zu.

zurückgestellt Ja 11 Nein 2 Anwesend 13 Befangen 0



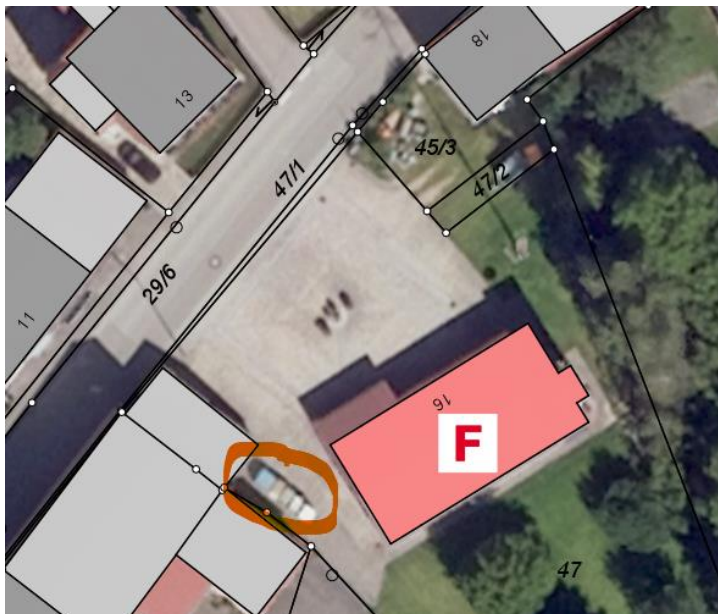
TOP 6 Antrag Jochen Reuter: Haslach - Verlegung Standort Wertstoffcontainer / Überdachung aktueller Standort

Sachverhalt:

Jochen Reuter hat mit Mail vom 15.04.2026 zwei Anträge gestellt:

1. Verlegung der Standorte der Wertstoffcontainer in Haslach
2. Überdachung am aktuellen Standort der Wertstoffcontainer (Feuerwehrplatz)

Aus funktionalen und optischen Gründen beantragt Jochen Reuter einen neuen Standort für die Wertstoffcontainer in Haslach. Bisher stehen die Container am südlichen Teil des Feuerwehrplatzes.



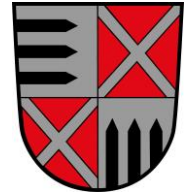
Die aktuelle Standfläche der Container könne durch eine Überdachung für Veranstaltungen etc. aufgewertet werden.

Einschätzung der Verwaltung:

Vor der Frage einer Überdachung muss natürlich ein Alternativstandort für die Container gefunden werden.

Zur Klärung sollten die bisherigen Standorte der Altglas- und Altkleidercontainer sowie der Alternativstandort durch den Bau- und Entwicklungsausschuss besichtigt werden.

Hierfür wird die Verwaltung mögliche Standorte erarbeiten. Auch ist der Marktgemeinderat aufgerufen Alternativstandorte zu finden.



Empfehlung des Bürgermeisters:

Bürgermeister Konsolke bittet bis zur Klärung aller Fragen um Zurückstellung der Anträge von Jochen Reuter.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen stimmt folgenden Anträgen zu:

1. Für die Wertstoffcontainer in Haslach wird ein neuer Standort gefunden und eine Verlagerung vorgenommen.
2. Beim aktuellen Standort der Wertstoffcontainer am Feuerwehrplatz in Haslach wird eine Überdachung errichtet, welche für Veranstaltungen im und um das Feuerwehrhaus (Sitzmöglichkeiten und Aufenthaltsbereich) dienen kann.

zurückgestellt Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0

TOP 7 Bekanntgaben

TOP 7.1 Glasfaser Halsbach und Dürrwangen

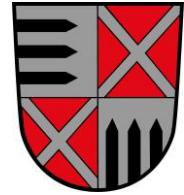
Zur Mängelbeseitigung im Weiherweg in Halsbach teilt 1. Bürgermeister Konsolke mit, dass nach mehreren sehr guten Gesprächen mit der Telekom eine Lösung im Sinne des Marktes Dürrwangen gefunden wurde. Der Markt Dürrwangen übernimmt die Kosten für die neuen Bordsteine vollständig; die weiteren Kosten werden zwischen Telekom und SD Fiber aufgeteilt.

Damit kann ein weiterer Punkt der Mängelbeseitigung in Halsbach abgeschlossen werden. Im übrigen Bereich von Halsbach, insbesondere in der Christoph-von-Schmid-Straße sowie im Oberdorf und Unterdorf, werden derzeit Fräsarbeiten am schadhaften Asphalt durchgeführt, um die anschließende neue Asphaltierung vorzubereiten.

Nachdem der Glasfaserausbau in Halsbach weitestgehend abgeschlossen ist, gehen die Arbeiten ab Mitte Juni in Dürrwangen weiter. Durchgeführt werden die Arbeiten im Rahmen des eigenwirtschaftlichen Ausbaus durch GlasfaserPlus, ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und des IFM Global Infrastructure Fund. Weitere Informationen sind auf der Homepage des Marktes Dürrwangen unter der Rubrik Glasfaserausbau abrufbar.

TOP 7.2 Haslach: Brücken Dattelhof und Lohmühle

1. Bürgermeister Konsolke informiert, dass am heutigen Vormittag ein weiteres Abstimmungsgespräch mit dem Ingenieurbüro Zwerner bezüglich des Variantenvergleichs stattgefunden hat. Das weitere Vorgehen soll in einer Bauausschusssitzung vorberaten werden. Hierzu wird eine entsprechende Einladung erfolgen.



TOP 7.3 Finanzzuweisung aus dem Sondervermögen des Bundes

Bürgermeister Konsolke informiert, dass der Markt Dürrwangen aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes eine Finanzzuweisung in Form eines kommunalen Investitionsbudgets in Höhe von 350.000,00 Euro erhält. Die Mittel sind bis spätestens 31.12.2032 abzurufen. Die konkreten Verwendungskriterien sind noch zu erarbeiten. Ziel ist es, die Mittel sinnvoll zur Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur einzusetzen. 1. Bürgermeister Konsolke betont, dass die Finanzzuweisung zur richtigen Zeit komme und der Markt Dürrwangen diese sehr sinnvoll verwenden werde.

TOP 7.4 Ferienprogramm 2026

Es wird darauf hingewiesen, dass auch im Jahr 2026 wieder ein Ferienprogramm für die Kinder im Markt Dürrwangen erstellt werden soll. Die Vereine, die sich bereits in der Vergangenheit am Ferienprogramm beteiligt haben, wurden angeschrieben und um Unterstützung gebeten. Ziel ist es, wieder möglichst viele verschiedene Programmpunkte für die Ferienkinder anbieten zu können. Die Frist für die Meldung der Beiträge zum Ferienprogramm endet am 30.06.2026.

Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf können sich die Vereine an die Verwaltung wenden. Ebenso bittet 1. Bürgermeister Konsolke den MGR darum sich aktiv zu beteiligen.

TOP 7.5 Spielplatz Dürrwangen am Schießweiher

Es wird informiert, dass die Nestschaukel am Spielplatz am Schießweiher aufgrund einer Beschädigung durch Vandalismus aus Sicherheitsgründen abgebaut werden musste.

Da eine Reparatur nicht mehr möglich ist, muss ein komplett neues Spielgerät angeschafft werden. Der entstandene Schaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro.

Der Sachverhalt wurde bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Sachdienliche Hinweise können an das Rathaus gemeldet werden.

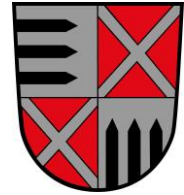
TOP 7.6 Parkverbotsbereich vor dem Sportgelände des TSV

Es wird informiert, dass im Parkverbotsbereich vor dem Sportgelände des TSV eine entsprechende Beschilderung vorhanden ist. Zusätzlich wurden die von den Oldtimerfreunden zur Verfügung gestellten Betonsteine mit einem Gewicht von jeweils ca. 1,5 Tonnen zur Abschirmung gegenüber parkenden Fahrzeugen aufgestellt.

Die Betonsteine wurden am Montag aufgestellt. Bereits am gestrigen Donnerstag wurde ein erster Kollisionsschaden festgestellt. Leider entfernte sich der Verursacher unerlaubt von der Unfallstelle. An den Betonsteinen selbst ist nach aktuellem Stand kein Schaden entstanden.

TOP 7.7 Termine

Die nächste Sitzung des MGR findet am 07.07.2026 um 18:30 Uhr in der Alten Turnhalle statt.



TOP 8 Sonstiges

TOP 8.1 Hydrant Feuerwehrhaus Dürrwangen

MGR Goth teilt mit, dass am 15.05. die Leistungsprüfung der Freiwilligen Feuerwehr Dürrwangen stattgefunden hat. Dabei sei er von der Feuerwehr darauf hingewiesen worden, dass der Hydrant am Waschplatz defekt sei. Nach Aussage der Feuerwehr sei dies bereits des Öfteren gemeldet worden. 1. Bürgermeister Konsolke erklärt, dass ihm hierzu nichts bekannt sei. Auch Geschäftsleiterin Helmreich teilt mit, dass ihr keine entsprechende Meldung vorliege. 1. Bürgermeister Konsolke bittet solche Hinweise schneller an das Rathaus zu melden.

TOP 8.2 Friedhof Dürrwangen; Pflege von Grabstätten

MGRin Schäller regt an, im Amtsblatt einen Hinweis aufzunehmen, dass Grabstätten regelmäßig gepflegt werden sollten, da einige Gräber derzeit einen ungepflegten Eindruck machen.

TOP 8.3 Baumschnitt am Schießweiher

MGR Goth teilt mit, dass er von einem Anwohner am Schießweiher angesprochen wurde. Dieser habe darauf hingewiesen, dass die dortigen Bäume sehr hoch seien, und gefragt, wer hafte, falls ein Baum umfalle und ein Wohnhaus beschädige. 1. Bürgermeister Konsolke erklärt, dass die Bäume regelmäßig kontrolliert werden. Ein Einkürzen der Bäume führe dazu, dass die Krone kleiner werde, der Baum anschließend jedoch auch wieder schneller wachse. Die Bäume seien zu bedeutend, um sie vollständig zu entfernen. Sie stünden weiterhin unter regelmäßiger Kontrolle.

TOP 8.4 Abenteuerspielplatz

MGR Huber erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Abenteuerspielplatz. 1. Bürgermeister Konsolke teilt mit, dass er hierzu noch mit den Eigentümern im Gespräch sei. Das Ergebnis dieser Gespräche solle zunächst abgewartet werden.

Schriftführer:
Eva Lehr

Vorsitzender:
Jürgen Konsolke